

Pressemitteilung

Landes-Musik-Festival 2026: Amateurmusik zeigt, was Baden-Württemberg zusammenhält

20. Juni 2026

Sinsheim/Plochingen, 20. Juni 2026 – Während vielerorts über gesellschaftliche Spaltung, Nachwuchsmangel, schwindendes Ehrenamt und den Verlust gemeinsamer Werte diskutiert wird, hat das Landes-Musik-Festival 2026 in Sinsheim eindrucksvoll gezeigt, dass es in Baden-Württemberg nach wie vor Orte gibt, an denen Gemeinschaft gelebt wird.

Tausende Besucherinnen und Besucher, hunderte Musikerinnen und Musiker sowie zahlreiche Ehrenamtliche verwandelten die Stadt einen Tag lang in eine Bühne der Begegnung. Als Mitveranstalter zieht der Blasmusikverband Baden-Württemberg (BVBW) eine klare Bilanz: Die Amateurmusik ist weit mehr als Kultur. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Land.

Auf Bühnen, Plätzen, in Kirchen und Veranstaltungsräumen präsentierten Chöre, Blasorchester, Musikvereine und Ensembles aus ganz Baden-Württemberg die Vielfalt der Amateurmusik. Gleichzeitig wurde sichtbar, was in politischen Debatten häufig übersehen wird: Gemeinschaft entsteht nicht durch Verordnungen oder Förderprogramme allein, sondern durch Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Mehr als 100.000 aktive Musikerinnen und Musiker engagieren sich in den Mitgliedsvereinen des Blasmusikverbands Baden-Württemberg. Woche für Woche investieren sie Zeit, Wissen und Leidenschaft in Jugendarbeit, Ausbildung, kulturelle Veranstaltungen und das Vereinsleben vor Ort. Damit schaffen sie Begegnungsräume, die weit über die Musik hinausreichen.

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Polarisierung zunimmt und ehrenamtliches Engagement immer häufiger unter Druck gerät, übernehmen die Musikvereine eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Sie verbinden Generationen, integrieren Menschen unterschiedlicher Herkunft, vermitteln Werte und stärken die Identifikation mit der Heimatregion.

Das Landes-Musik-Festival machte zugleich deutlich, dass dieses Engagement keine Selbstverständlichkeit ist. Vereine sehen sich zunehmend mit Bürokratie, rechtlichen Anforderungen, steigenden Kosten und einer wachsenden Belastung für Ehrenamtliche konfrontiert. Wer den

gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken möchte, muss deshalb auch die Rahmenbedingungen für Vereine und Ehrenamt verbessern.

Unter dem Motto „Musik tut gut“ stellte das Festival die positiven Auswirkungen des Musizierens auf Gesundheit, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe in den Mittelpunkt. Zahlreiche Beiträge aus Wissenschaft und Praxis zeigten, dass Musik nicht nur kulturellen Wert besitzt, sondern einen nachweisbaren Beitrag zu Lebensqualität, sozialem Miteinander und persönlicher Entwicklung leistet.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel des Landes Baden-Württemberg. Mit dieser Auszeichnung werden Vereine geehrt, die sich seit mindestens 150 Jahren um die Amateurmusik verdient machen und über Generationen hinweg Verantwortung für das kulturelle Leben übernehmen.

Zu den diesjährigen Preisträgern zählen mit dem Musikverein Kißlegg e.V. und der Musikverein Stadtkapelle Murrhardt 1876 e.V. auch zwei Mitgliedsvereine des Blasmusikverbands Baden-Württemberg. Der Musikverein Kißlegg wurde für sein 230-jähriges Bestehen ausgezeichnet, die Stadtkapelle Murrhardt für ihr 150-jähriges Jubiläum.

Diese Ehrungen stehen stellvertretend für viele Vereine im Land, die über Jahrzehnte und teilweise Jahrhunderte hinweg kulturelle Traditionen bewahren, Nachwuchs fördern und Gemeinschaft schaffen. Sie zeigen eindrucksvoll, dass das Ehrenamt eine tragende Säule unserer Gesellschaft bleibt.



BVBW-Präsident Guido Wolf MdL würdigte die Leistung der Vereine und Ehrenamtlichen: „Unsere Musikvereine leisten jeden Tag einen unverzichtbaren Beitrag für den Zusammenhalt in Baden-Württemberg. Sie vermitteln Werte, fördern junge Menschen und schaffen Gemeinschaft. Das Landes-Musik-Festival macht sichtbar, welche enorme gesellschaftliche Bedeutung dieses Engagement hat.“

Das Landes-Musik-Festival 2026 hat damit nicht nur die Vielfalt der Amateurmusik präsentiert. Es hat auch deutlich gemacht, dass Vereine und Ehrenamt zu den tragenden Fundamenten unseres Gemeinwesens gehören. Wer über die Zukunft des gesellschaftlichen Zusammenhalts spricht, darf die Bedeutung der Amateurmusik und ihrer Vereine nicht unterschätzen.

Guido Wolf auf dem Landesmusikfestival in Sinsheim [Downloaddatei](#)

Über das Landes-Musik-Festival

Das Landes-Musik-Festival ist die größte jährliche Veranstaltung der Amateurmusik in Baden-Württemberg. Seit 1998 präsentieren Chöre, Musikvereine, Orchester und Ensembles aus dem ganzen Land die Vielfalt ihres musikalischen Schaffens. Veranstaltet wird das Festival vom Landesmusikverband Baden-Württemberg gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden und der jeweiligen Gastgeberstadt.

Der Blasmusikverband Baden-Württemberg war 2026 Mitveranstalter des Festivals und vertritt als größter Fachverband innerhalb der Amateurmusik mehr als 100.000 aktive Musikerinnen und Musiker in Baden-Württemberg.

Ein fester Bestandteil des Festivals ist die Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel des Landes Baden-Württemberg. Mit ihr werden Vereine ausgezeichnet, die sich seit mindestens 150 Jahren in besonderer Weise um die Amateurmusik verdient gemacht haben.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und weitere Bilder finden sie unter

